

Juni 2015

### **Jahresbericht des Präsidenten Hans Kuratli**

Auf dem Hof Potutory haben sich als die konstanten Leiter Cristina Lieberherr und Ivan Bojko erwiesen. Sie übernehmen als das Führerteam die Verantwortung für den Betrieb und den Aufbau des ganzen Hofes.

Da Elias nach vielen Gesprächen sich auf Ende Februar verabschiedet hat, ist das Führungsteam gegenwärtig auf zwei Menschen reduziert worden! Wir alle hoffen sehr, dass dieser Zustand nur vorübergehend so bleiben wird!

Zum bedeutendsten Vorgang ist jedoch die Uebernahme der Gebäulichkeiten durch den Verein Schiwa Semlja geworden. Damit sind die rechtlichen Garantien für die Sicherstellung unserer in der Abmachung festgehaltenen Absichten, den Hof nur biologisch-dynamisch zu führen, sichergestellt.

Bei den ukrainischen Mitarbeitern zeigt es sich allmählich, dass sich ein Stamm zuverlässiger und junger Mitarbeiter findet, die gerne und zuverlässig mitarbeiten. Die neu eingerichtete Werkstatt ist ein wichtiges Zeichen dafür!

Mit der Stiftung „pancivis“ pflegen wir gute Kontakte; im Mai 2015 werden 3 Mitglieder der Stiftungsrates den Hof besichtigen und dann entscheiden, wie die Hilfe weitergehen kann. Ebenfalls schon im April wird ein erster Kurs zur Herstellung der Präparate auf dem Hof durchgeführt, Rainer Sax mit Hilfe von zwei ukrainischen Freunden wird ihn leiten. Andere Kurse sind in Vorbereitung.

Mit den beiden letztjährigen ZIVIS haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht: sie haben sich in die verschiedenen Aufgaben des Hofes eingelebt, Vorschläge gemacht und trotzdem ihre Arbeit mit Hilfe der ukrainischen Handwerker ausgezeichnet gemacht. Matthias Schleiss war ein Praktikant, der als Bauernsohn sein „Auslandsjahr bei uns machen wollte, war eine wertvolle Hilfe für Elias, sah die Arbeit, packte an und führte sie aus! Aus seinen vorgesehenen wenigen Monaten wurde fast ein Jahr!

Weitere Einblicke geben die beiden Rundbriefe des Jahres 2014, die auch bei mir angefordert werden können.

Mit diesem Bericht endet meine Arbeit im Vorstand. Es war mir eine grosse Freude, mitzuhelfen den bio-dynamischen Betrieb aufzubauen.

Mein Dank gilt den Vorstandsmitgliedern, die die Arbeit ermöglichten und die mit ihrem Interesse die Weiterführung des Projekts in der schwergeprüften Ukraine unterstützen.

Da ich im 80. Lebensjahr stehe, ist mein Rücktritt wegen auftretender Altersbeschwerden verständlich!

Mit herzlichem Gruss      Hans Kuratli